Jahrgang 21
Ausgabe 9

7. Mai 2021

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

FREITALER ANZEIGER

„Rotkopf Görgs Goldstück“ – ein Brot fürs Stadtjubiläum

Oberbürgermeister Uwe Rumberg und die Bäckermeister Tilo Grafe, Sten Langholz und Marcel Nitz (v. l. n. r.). präsentieren das neue Brot nicht nur passend auf dem Platz des Handwerks – sondern auch am Brunnen mit dem Fiedler Rotkopf Görg, der mit seiner Geschichte dem Brot seinen Namen gab.
Foto: Stadt Freital

Lesen Sie weiter auf Seite 8

Inmitten der Möglichkeiten.
FREITAL

Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56 · 01705 Freital

amtsblatt@freital.de · www.freital.de

INHALT

Leserservice 2/4
Öffentliche Bekanntmachungen 5
Baustellenkalender 6/7
Schulanmeldungen für das Schuljahr 2022/2023 8
Baustart am Mühlenpark 9
Ein Freitaler Leichtathlet führt die Weltspitze an 11
100 Jahre Freital – Bilder, Erinnerungen, Zeitzeugnisse gesucht 11
Backofenfelsen ist Geotop des Monats April 2021 15
Schülerbeförderung im Landkreis 16

Das **Programmheft „100 Jahre Freital“** für Mai bis August 2021 als Beilage in dieser Ausgabe

PA sämtl. HH

BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 7. Mai bis 24. Mai 2021

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
zentrale Telefonnummer 116117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital
Helios Weißeritztal-Kliniken
Bürgerstraße 7
Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., feiertags,
Brückentage 9.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 19.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden
Fiedlerstraße 25

Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr
Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Hausbesuchsvermittlung
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Auskunft über diensthabende Praxen
Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

Notfallambulanz des Klinikums Freital
Bürgerstraße 7
Telefon 0351 64660
- Allgemeinärztlicher Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Chirurgischer Notfalldienst
- Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

Anmeldung Krankentransport
Telefon 0351 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell im Internet unter der Adresse www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse abrufbar.
Bitte immer auf Aktualität überprüfen.
Die Angaben sind unter Vorbehalt.

Sprechzeit 08./09.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 08.05., 7.00 bis 10.05.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. Olaf Rohde, Freital
Telefon 0351 648850

Sprechzeit 13.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 13.05., 7.00 bis 14.05.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Ines Plischke, Klingenberg
Telefon 035202 4280

Sprechzeit 14./15.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 14.05., 7.00 bis 16.05.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Andrea Pustlauk, Freital
Telefon 0351 6491385

Sprechzeit 16.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 16.05., 7.00 bis 17.05.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Anne Heinemann, Bannewitz
Telefon 035206 21394

Sprechzeit 22.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 22.05., 7.00 bis 23.05.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. Sylvia Kempe, Freital
Telefon 0351 645159

Sprechzeit 23.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 23.05., 7.00 bis 24.05.21, 7.00 Uhr
Praxis Heiko Althus, Rabenau
Telefon 0351 6491500

Sprechzeit 24.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 24.05., 7.00 bis 25.05.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. medic stom./IMF BUKAREST Elke Zänker, Freital
Telefon 0351 6491178

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
(Bitte um telefonische Anmeldung)

An den Wochentagen beginnt der Dienst jeweils 19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er gilt für das gesamte Wochenende und die Feiertage.

07.05.21 bis 14.05.21
Dr. Doreen Solarek, Wilsdruff
Telefon 035204 48011

14.05.21 bis 21.05.21
TA Thomas Kießling, Possendorf
Telefon 035206 21381

21.05.21 bis 28.05.21
TA Lutz Gläser, Kurort Hartha
Telefon 0171 4089928

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST
Dienstbeginn **8.00 Uhr** · Dienstende **8.00 Uhr** (Folgetag)

07.05.21 Fr. Stadt-Apotheke Freital
08.05.21 Sa. Windberg-Apotheke Freital
09.05.21 So. Central-Apotheke Freital
10.05.21 Mo. Glückauf-Apotheke Freital
11.05.21 Di. Stern-Apotheke Freital
12.05.21 Mi. Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf
13.05.21 Do. Apotheke am Wilisch Kreischa/ Löwen-Apotheke Wilsdruff
14.05.21 Fr. St.Michaelis-Apotheke Mohorn
15.05.21 Sa. avesana Apotheke Pesterwitz
16.05.21 So. Sidonien-Apotheke Tharandt
17.05.21 Mo. Raben-Apotheke Rabenau
18.05.21 Di. Flora-Apotheke Klingenberg
19.05.21 Mi. Berg-Apotheke Possendorf
20.05.21 Do. Winckelmann-Apotheke Bannewitz
21.05.21 Fr. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
22.05.21 Sa. Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Löwen-Apotheke Wilsdruff
23.05.21 So. Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde
24.05.21 Mo. Grund-Apotheke Freital

Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstraße 32, Tharandt Telefon 035203 37436
Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a, Wilsdruff Telefon 035204 274990
Löwen Apotheke, Markt 15, Wilsdruff Telefon 035204 48049
Raben Apotheke, Nordstraße 1, Rabenau Telefon 0351 6495105
St. Michaelis-Apotheke, Freiberger Straße 79, Mohorn Telefon 035209 29265
Winckelmann-Apotheke, Wietzendorfer Straße 6, Bannewitz Telefon 0351 4015987
Dippold Apotheke, Kirchplatz 1, Dippoldiswalde Telefon 03504 615810
Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenauer Straße 9, Dippoldiswalde Telefon 03504 620969
Grund Apotheke, An der Spinnerei 8, Freital Telefon 0351 6441490
Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287, Freital Telefon 0351 6494753
Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229, Freital Telefon 0351 641970
Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209, Freital Telefon 0351 6493261
Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, Freital Telefon 0351 6585899
Central-Apotheke, Dresdner Straße 111, Freital Telefon 0351 6491508
Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58, Freital Telefon 0351 6491229
Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3, Freital Telefon 0351 6502906
Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf Telefon 035204 394222
avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf Telefon 035204 394222

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Leitstelle 0351 501210
Notfall-Gehörlosenfax 0351 8155130
Gift-Informationszentrum 0361 730730
Polizei 110
Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:
zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Freital:
Ordnungsamt 0351 6476364
sonst:
Polizeirevier Freital 0351 647260
Bürgerpolizisten 0351 6472670

BEREITSCHAFT

Corona Bürgertelefon
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr 03501 5151166
03501 5151177

Freitaler Stadtwerke GmbH
Strom,
öffentliche Beleuchtung 0351 64828666
Telekommunikation 0351 64828777
Gas 0351 64828888

Sachsen Energie AG
Strom 0351 50178881
Gas 0351 50178880

Technische Werke Freital GmbH
Heizung 0351 6502927
Abwasser 0351 6502927

Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe
Wasserversorgung
bis 15.15 Uhr 0351 6504040
danach 035202 510421

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Service-Telefon 0351 4040450

Tierkadaverbeseitigung
zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung 0351 6476236
an Feiertagen und Wochenenden
7.00 bis 19.00 Uhr 01522 2916283

Für Sie vor Ort!

Taxi Tel. 0351-6 49 49 49
Taxifahrten sowie Krankenfahrten für alle Kassen (rechtzeitige Vorbestellung wünschenswert)
Taxizentrale Freital e. Genossenschaft
Dresdner Str. 124 • 01705 Freital • **E-Mail: info@taxi-freital.de**

Dienstleistung & Service

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner
für Anzeigen und Beilagen
im Freitaler Anzeiger
Tel. 0351 2673156
Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wichtiges im Steuerrecht!

Wussten Sie schon, dass ...

die Mehrwertsteuer für Speisen in der Gastronomie über den 30.06.2021 hinaus - befristet bis Ende 2022 - auf den ermäßigten Steuersatz von 7 % gesenkt wurde? Gastronomiebetriebe sind von der Corona-Krise besonders betroffen und konnten durch die immernoch bestehenden Schließungen von der Mehrwertsteuersenkung nicht profitieren. Auf Getränke wird der reguläre Steuersatz von 19 % erhoben. Von dieser Regelung sollen auch Cateringunternehmen, Lebensmitteleinzelhändler, Bäckereien sowie Metzgereien profitieren. Voraussetzung dafür ist, dass sie verzehrfertig zubereitete Speisen zur Abgabe anbieten.

Sie werden fachlich informiert durch: ➜

- Steuererklärung
- Jahresabschluss
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung

DIEDEMANN
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

- Steuerliche Optimierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründer-Beratung
- Schenkungen und Erbschaften

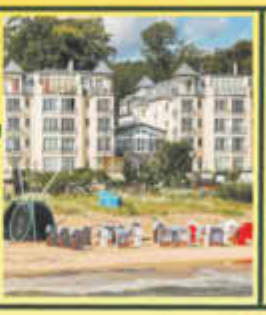
Steuerberater
Peter Diedemann
Burgwartstraße 6
01705 Freital
Telefon: 0351 64198-0
www.diedemann.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Reisebüro Reisezeit
WIR FAHREN NICHT AUF SICHT UND AUCH NICHT OHNE PLAN!

Urlaub auf Rhodos
01.-08.07.2021
Flug ab Dresden
Stafilia Beach***
App. /Halbpension
p.P.: 569,- EUR
Flexible Umbuchung oder Stornierung bis 14 Tage vor Reisebeginn
Wir beraten Sie gern.

Urlaub an der Ostsee
07.-15.08.2021
Ostseeresidenz Bansin
App. 4 Pers./ohne Verpflegung
Ges.: 1.508,- EUR
Flexible Umbuchung oder Stornierung bis 14 Tage vor Reisebeginn
Wir beraten Sie gern.



Wir garantieren:
- Finanzielle Sicherheit und Flexibilität für Ihren Urlaub
- Auswahl seriöser Anbieter
- 24 Stunden Notrufservice
- Informationsservice für Einreiseformalitäten
- Buchung bei booking.com auch bei uns möglich
- Flexible Umbuchung und Stornierung

Reisebüro Reisezeit im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz
Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de
Unser Büro ist und bleibt besetzt!

Alles aus einer Hand!
Wir sind für Sie mit unseren Amts- und Mitteilungsblättern vor Ort. Als offizieller Partner Ihrer Stadt / Gemeinde arbeiten wir gemeinsam mit der Verwaltung für Ihre Region. Wir begleiten Sie von der Werbeanzeige bis zur vollständigen Geschäftsausstattung. Mit uns erreichen Sie die Menschen in Ihrer Region.
Sprechen Sie uns an!

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne!
Oder unter Kontakt:
03535 489-110 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

KONTAKTDATEN

STADTVERWALTUNG FREITAL

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie ist der Besucherverkehr vorübergehend eingestellt und die Gebäude sind verschlossen. In dringenden beziehungsweise unaufschiebbaren Angelegenheiten können die Bürgerinnen und Bürger telefonisch Kontakt mit dem Bürgerbüro, der Rathausinformation oder direkt mit dem zuständigen Fachamt aufnehmen. Dort wird entschieden, ob es zu einer Terminvereinbarung kommt. Der interne Dienstbetrieb der Verwaltung bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Anträge werden weiterhin bearbeitet.
Es wird darum gebeten nur vorzusprechen, wenn keinerlei Erkältungssymptome vorliegen und es in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person gab.
Jeder Besucher ist verpflichtet als Mund-Nasen-Bedeckung eine FFP-2-Maske oder einen medizinischen Mundschutz zu tragen.

Rathaus Potschappel
Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760

Bürgerbüro Stadt Freital
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476300
E-Mail: buergerbuero@freital.de

Standesamt
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476335

Rathaus Deuben
Dresdner Straße 212
Telefon 0351 64760

Kontaktzeiten der oben genannten Dienststellen:

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof
Tharandter Straße 5
Telefon 0351 6491716
Mo. bis Fr. 7.00 bis 15.30 Uhr

Schiedsstelle
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 25. Mai und 8./22. Juni 2021, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeauftragte
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346 oder 0152 54501710
E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 18. Mai und 1. Juni 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Schwerbehindertenberatung
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 03501 5009603
E-Mail: info@eutb-soe.de
Internet: www.eutb-soe.de
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtarchiv
Dresdner Straße 56
Hintergebäude
Telefon 0351 6476140
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel
Telefonische Anmeldung erforderlich

Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk
Altburgk 61
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

Stadtbibliothek Freital
Geöffnet mit Einschränkungen im Angebot
City-Center
Bahnhofstraße 34
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet: www.freital.de/stadtbibliothek

Zweigstelle Zauckerode
Wilsdruffer Straße 67d
Telefon 0351 6502569

KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

Abwasserbetrieb der Stadt Freital
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6476920
Internet: www.freital.de/abwasser

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 6476710
Internet: www.fpe-freital.de

Freitaler Stadtwerke GmbH
Die Freitaler Stadtwerke GmbH sorgt auch während der Corona-Pandemie für eine sichere und stabile Versorgung der Freitalerinnen und Freitaler mit Strom, Gas und Internet. Zur Verringerung des Infektionsrisikos müssen direkte Kundenkontakte auf ein für den sicheren Betrieb erforderliches Mindestmaß reduziert werden. Der Kundenservice wird aufrechterhalten und ist telefonisch unter 351 64828-461 und -462 zu erreichen. Anliegen können auch per E-Mail an FSW@FTL-Stadtwerke.de oder Kundenservice@FTL-Stadtwerke.de gerichtet werden.
Potschappler Straße 2
Telefon 0351 648280
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de

Technische Werke Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6479800
Internet: www.twf-freital.de

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 79995300
Internet: www.tgf-freital.de

Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6477790

Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Der Zugang zu den Geschäftsräumen kann zurzeit nur mit vereinbartem Termin erfolgen. Der Service bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen und Angebote sind auf der Internetseite zu finden.
Lutherstraße 22
Telefon 0351 6526190
Internet: www.wgf-freital.de

STADTRAT/FRAKTIONEN

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8

AfD	Telefon 0173 4292205
Bürger für Freital	Telefon 0351 6476386
CDU	Telefon 0351 6476388
Freie Wähler Freital	Telefon 0351 6476382
Freitals Konservative Mitte	Telefon 0351 6476382
Mitte-Links	Telefon 0351 6476384

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

Kleinnaundorf
Thomas Käfer Telefon 0160 90100818

Pesterwitz
Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204

Weißig
Matthias Koch Telefon 0173 9727278

Wurgwitz
Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

Sprechtag: nach Terminvereinbarung

Technischer und Umweltausschuss

Einladung

Am 20. Mai 2021 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56 eine Sitzung des Technischen und Umweltausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.
Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.
Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18. März 2021
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. Informationen und Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schautz
Zweiter Bürgermeister

Ortschaftsrat Kleinnaundorf

Einladung

Am 10. Mai 2021 findet ab 19.30 Uhr in der ehemaligen Grundschule, erstes Obergeschoss, Steigerstraße 14 in Kleinnaundorf eine Sitzung des Ortschaftsrates Kleinnaundorf mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.
Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 12. April 2021
3. Information zum Breitbandausbau sowie Stromnetz für E-Autos im Stadtteil
   Gast: Herr Matthias Leuschner, Geschäftsführer der FSW
4. Informationen und Anfragen
5. Bürgersprechstunde

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Käfer
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Weißig

Einladung

Am Dienstag, dem 11. Mai 2021, findet ab 19.00 Uhr im Vereinshaus Weißig, Hauptstraße 8 die Sitzung des Ortschaftsrates Weißig mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.
Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 13. April 2021
4. Das Koordinationsbüro für Soziale Arbeit Freital stellt sich vor
5. Informationen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Koch
Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Geburtstag – Bedanken Sie sich mit einer Anzeige!
wittich.de/geburtstag

Schnelles Internet.
Mit bis zu 400 Mbit/s.
PŸUR Beraterbüro
Jost Kreye
Dresdner Str. 123, 01705 Freital
Di 9 – 14 Uhr, Do 14 – 18 Uhr
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888
pyur.com
Internet auch in Kombi mit HDTV & Telefon.
Wechseln lohnt sich.
Jetzt Gratis-Monate sichern.
PŸUR Internet • TV • Telefon

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin, Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 05/2021

BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Stand: 29.04.2021

Bauherr/ Ansprechpartner	Baumaßnahme	Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen	Voraussichtliche Sperrzeit
LAUFENDE MASSNAHMEN			
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476223**	Um- und Ausbau Oberschule Geschwister Scholl, Sperrung Richard-Wolf-Straße und Zu den Kleingärten	Vollsperrung Richard-Wolf-Straße, Vollsperrung Zu den Kleingärten	**19.08.2019 bis 2022**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476220**	Gehwegerneuerung Oppelstraße	Oppelstraße: Vollsperrung Gehbahn und halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Einbahnstraßenregelung von Glück-Auf-Straße in Richtung Oppel-straße	**09.03.2021 bis Juli 2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Neubau Gashausanschlüsse Ortsteil Somsdorf: In der Tilke, Höckendorfer Straße	Jeweils punktuell halbseitige Sperrung Fahrbahn, Im Graben teilweise Vollsperrung Fahrbahn	**Gesamtmaßnahme 22.02.2021 bis Ende Mai 2021**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476204**	Neubau Parkplatz Burgker Straße	Zeitweise Vollsperrung Gehbahn und halbseitige Sperrung Fahrbahn für Straßenquerungen und Herstellung der Ein- und Ausfahrten	**März - September Gesamtmaßnahme davon drei Wochen Fahrbahnbereich**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Zur Hoffnung Verlegung Leerrohr für Glasfaser	Vollsperrung in Abschnitten	**22.03.2021 bis 21.05.2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Kohlsdorfer Straße: Wanderweg zur Pesterwitzer Straße, Ecke Pennricher Straße Verlegung Mittelspannungskabel und Leerrohr	Vollsperrung Wanderweg	**Mai bis Juni 2021**
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon **0351 648040**	Trinkwasserleitungsbau in Freital-Hainsberg: • Weißeritzgässchen • Zu den Kleingärten 1 bis 16 • An der Kleinbahn 1 bis 11 • Rabenauer Straße 21 bis 33	Vollsperrungen, in der Rabenauer Straße halbseitige Sperrung der Fahrbahn	**Gesamtmaßnahme 12.04.2021 bis 08.10.2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Kohlenstraße 39 bis 41c Verlegung Leerrohr für Glasfaser und Gasleitung	Vollsperrung in Abschnitten	**26.04.2021 bis 31.05.2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Rabenauer Straße 47 bis 59 Verlegung Leerrohr für Glasfaser	Sperrung Gehbahn und Einengung Fahrbahn mit Ampelregelung	**26.04.2021 bis 12.05.2021**
BEGINNENDE MASSNAHMEN			
Abwasserbetrieb der Stadt Freital Telefon **0351 6479840**	Kanalerneuerung Rotkopf-Görg-Straße	Vollsperrung Rotkopf-Görg-Straße zwischen Lohberg und Poisentalstraße	**10.05.2021 bis 31.05.2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Am Hang Verlegung Leerrohr für Glasfaser	Vollsperrung in Abschnitten	**10.05.2021 bis 31.05.2021**
Abwasserbetrieb der Stadt Freital Telefon **0351 6479840**	Kanalerneuerung und teilweise Erneuerung Wasserleitung Talblick	Vollsperrung Fahrbahn	**25.05.2021 bis Ende Juli 2021**

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr. Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei" aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.

Kontakt für Sondernutzung
Telefon 0351 6476212
E-Mail: stadtbau@freital.de

Anzeige(n)

Haus von Privat gesucht!
Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück verkauft.
E-Mail: fa.manthey@gmx.de
oder **Tel.: 0173-3677319**

BAUM-, STRAUCH-, HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG
inkl. Entsorgung/ Stubbenfräsen übernimmt preiswert, schnell & unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info

Fortsetzung Titel

Einen besonderen Beitrag zum diesjährigen Stadtjubiläum haben sich auf Anregung des Projektbüros „100 Jahre Freital" die Freitaler Bäckereien Laube, Grafe und Langholz einfallen lassen.
In einer Gemeinschaftsaktion und mit Unterstützung der Bäcker- und Konditorengenossenschaft entstand „Rotkopf Görgs Goldstück". Das ist ein nach völlig neu entwickelter Rezeptur hergestelltes halbgebackenes Rundbrot aus Weizenmehl mit Bio-Hanfsamen und Weizenkeimlingen - versehen mit einem Maiscrispy-Dekor.
Das mit feiner Teignote, feinwürzigem Aroma und spezieller Krumenstruktur saftige Brot mit ausgeprägter Kruste und rund 500 Gramm Gewicht ist der ideale Begleiter für kulinarische Genussmomente im Festjahr. Der Name des Brotes und das goldfarbene Maiscrispy-Dekor lehnen sich dabei an die bekannte Freitaler Sage vom armen Fiedler Rotkopf Görg, der für die Zwerge im Windberg aufspielt und als Lohn glühende Kohlen erhält, die er später wegwirft - aber am nächsten Morgen anhand eines kleinen, verbliebenen Rests in seinem Hut erkennen musste, dass es Gold gewesen ist.
Ein Teil des Verkaufserlöses wird an die Kindertagesstätte „Rotkopf Görg" in Freital gespendet. Das Brot wird in allen teilnehmenden Filialen der Bäcker verkauft, ist jedoch stellenweise nicht an allen Verkaufstagen erhältlich. Eine Banderole kennzeichnet jedes der Jubiläumsbrote und weist auf die besondere Aktion hin.

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2022/2023

Für alle Kinder, welche im Zeitraum vom **1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016** geboren sind, finden im September dieses Jahres die Schulanmeldungen statt. Es besteht die Schulpflicht.
Kinder, die nach diesem Zeitraum geboren sind, aber bis spätestens 30. September 2022 das sechste Lebensjahr vollenden, können ebenfalls zur Schule angemeldet werden.
Die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2022/2023 finden in allen Freitaler Grundschulen zu folgenden Terminen statt:
Dienstag, 14. September 2021 und Donnerstag, 16. September 2021 jeweils in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Mit der Satzung vom 11. Juni 2012 ist seit dem Schuljahr 2013/2014 nur noch **ein** Grundschulbezirk in Freital gültig. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten besteht demnach die freie Schulwahl.
Zur Schulanmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des beziehungsweise der Sorgeberechtigten vorzulegen.
Das Schulanmeldeformular ist im Internet zu finden unter www.freital.de, Formularservice der Stadtverwaltung beziehungsweise zum Ausfüllen vor Ort in der jeweiligen Grundschule oder vorab in der Kindertagesstätte zu erhalten.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Uwe Rumberg findet am **11. Mai 2021** von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.
Das Angebot steht jedem offen, um in einer Viertelstunde Gesprächszeit mit dem persönlichen Anliegen direkt an den Oberbürgermeister heranzutreten und mit ihm darüber zu sprechen. Eine Anmeldung unter Telefon 0351 6476154 ist erforderlich. Dabei sollten die Interessierten bereits kurz ihr Anliegen schildern, um eine Vorbereitung zu ermöglichen beziehungsweise bereits im Vorfeld Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
Als Alternative zur Sprechstunde ist eine Kontaktaufnahme mit dem Büro des Oberbürgermeisters zur schriftlichen Beantwortung von Anliegen per E-Mail unter obm@freital.de möglich. Selbstverständlich stehen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung weiterhin für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Kontakt und Informationen
Büro des Oberbürgermeisters
Telefon 0351 6476154
E-Mail: obm@freital.de
Internet: www.freital.de/Rathaus/Stadtverwaltung
Die nächste Sprechstunde ist am 8. Juni 2021 geplant.

BÜRGERSPRECHSTUNDE ZUM 100. STADTGEBURTSTAG

WAS: Sie wollen sich über **das Festjahr informieren** oder **eigene Ideen diskutieren? Dann kommen Sie vorbei.**

WANN: **11. Mai 2021, 16.00 – 18.00 Uhr**

WO: **Projektbüro 100 Jahre Freital**
Dresdner Straße 54 (Nebengebäude Rathaus Potschappel), 01705 Freital

100 JAHRE FREITAL 1921 - 2021

Eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse **100@freital.de** oder per Telefon unter **0351 6476291** ist zwingend erforderlich.

100.freital.de

Unkraut nennt man die Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt worden sind.

Ralph Waldo Emerson (1803 bis 1882)
US-amerikanischer Philosoph, Geistlicher, Lehrer und Essayist

Baustart am Mühlenpark

Die Lederfabrik ist abgerissen, die unansehnliche Ruine an der Poisentalstraße verschwunden. Jetzt geht es mit der Gestaltung des Mühlenparks weiter.
Im Bereich des angrenzenden Einkaufsmarktes findet zunächst noch die Altlastensanierung statt. Der Boden ist hier sehr stark und tief kontaminiert, wohl auch, weil sich hier einst das – über die Jahre undicht gewordene – Lohbecken der Fabrik befunden hat. Die Sanierung beinhaltet nun die Entsorgung des verseuchten Bodens und das Einbringen von unbedenklichem Boden. Dazu muss das Gelände am Rand mit einer bis zu acht Meter tiefen Träger-Bohlwand stabilisiert werden und es findet über drei gebohrte Brunnen eine Grundwasserabsenkung statt. Das abgepumpte Wasser wird gereinigt und dann über das Abwassernetz abgeleitet. Die Arbeiten sollen bis Ende Juni 2021 erledigt und die Anlagen zurückgebaut sein. Für längere Zeit ist dann noch eine Überwachung des Grundwassers notwendig um herauszufinden, ob und wie stark noch Schadstoffe vom Untergrund des Einkaufsmarktgeländes eingetragen werden.
Parallel laufen auf der Fläche zur Hinterstraße hin bereits die Gestaltungsarbeiten für den künftigen öffentlichen Park. Hier ist die Schadstoffsanierung bereits 2020 abgeschlossen worden, genauso wie später die Verbreiterung der Hinterstraße und die Anlage von PKW-Parkplätzen. Nun werden Bäume und Sträucher gepflanzt, Wege und Wiesen angelegt, eine Beleuchtung und Bänke installiert. Damit erhalten das Gelände und das Stadtviertel eine wesentliche Aufwertung. Auch die Anlage eines Spielplatzes ist vorgesehen.
Auf dem Areal befindet sich auch ein Teilabschnitt des denkmalgeschützten Mühlgrabens. Er wurde bereits Anfang 2020 beim Abbruch der Lederfabrik geöffnet und soll sichtbar in die Freiflächengestaltung integriert werden. Die Einfassungsmauern des Mühlgrabens bleiben grundsätzlich erhalten, werden aber rückseitig abgestützt, um den seitlichen Erddruck abzufangen und die zukünftigen Freianlagen des Mühlenparks auf dem Geländeniveau herstellen zu können. Der Mühlgrabenbereich wird mit einem umlaufenden Geländer geschützt. Es ist geplant, den Mühlgraben an einer Stelle mit einem Steg zu überqueren, so dass die historischen Mühlgrabenmauern auch aus verschiedenen Perspektiven erlebbar sind. Im nördlichen Teil des Mühlgrabens werden die historischen Seitenwände Teil eines illuminierten Wasserbeckens mit Wasserkreislauf unter Nutzung des in den Mühlgraben eingeleiteten Regenwassers, wobei die Wassereinspeisung im südlichen Teil erlebbar als kleiner Wasserfall erfolgt.

Nach dem Abriss der Lederfabrik an der Poisentalstraße beginnt die Gestaltung des Geländes.

Im südlichen Bereich zur Körnerstraße ist vorgesehen, den Mühlgraben zu verrohren und zu verfüllen. In diesem Bereich soll der ursprüngliche Verlauf des Mühlgrabens mittels Pflastersteinen oder Ähnlichem nachvollziehbar gestaltet werden.
Ab Juni 2021 können die Arbeiten zur Gestaltung des Parks dann auch auf dem Areal zum Einkaufsmarkt stattfinden. Geplant ist die Fertigstellung bis Ende Oktober 2021. Die Gesamtkosten betragen nach aktuellem Stand rund 1,4 Millionen Euro. Die Maßnahme wird finanziell maßgeblich mit Fördermitteln von Land, Bund und EU unterstützt. Die Randbereiche des Areals, die zunächst als Wiese angelegt werden, sind perspektivisch für eine Bebauung vorgesehen. Die Planungen dafür befinden sich jedoch noch in einer frühen Phase und die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

So sieht der künftige Mühlenpark aus.

An der Fläche zum Einkaufsmarkt muss die Erde metertief abgetragen und ausgetauscht werden, da sie enorm mit chemischen Rückständen aus der Lederproduktion kontaminiert ist.

Auf dem Areal zur Hinterstraße hin läuft die Gestaltung des Parks an. Auch der Mühlgraben wird saniert. Fotos: Stadt Freital

Abschlussbericht des Projektmanagers Weißeritztal

Im Jahr 2017 haben sich die Städte Rabenau, Freital, Dippoldiswalde und Altenberg für das Projekt „Entwicklung der touristischen Angebote entlang der Weißeritztalbahn" zusammengetan. Alle vier Kommunen sind Anliegergemeinden an der Strecke der historischen Schmalspurbahn. Für die Umsetzung wurde eine Stelle als Projektmanager ausgeschrieben. Diese war auf drei Jahre bewilligt, bei der Stadt Altenberg angesiedelt, mit einem Eigenanteil der Kommunen grundfinanziert und maßgeblich mit Geldern aus dem LEADER-Programm der Region Silbernes Erzgebirge gefördert. Zum Ende des Projektes hat Projektmanager Mario Bielig nun seinen Abschlussbericht vorgelegt.

„Neben der Analyse der touristischen Wertschöpfung der Weißeritztalbahn, der besseren Vernetzung der Kommunen und Partner sowie dem Sammeln von neuen Ideen ging es vor allem um bessere Sichtbarkeit der Bahn und die Steigerung der Attraktivität des Umfeldes", erklärt Mario Bielig. So konnte beispielsweise in den vergangenen Jahren die Beschilderung in der Region deutlich verbessert werden. An den Bahnhöfen Kurort Kipsdorf und Freital-Hainsberg sind gemeinsam mit den Kommunen und der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft SDG als Bahnbetreiber große Werbetafeln angebracht worden. An anderen Stellen wurden touristische Wegweiser oder von den Wander- und Radwegen die Beschilderung zu den Bahnhöfen und Haltepunkten mit Kilometer-Angabe erneuert beziehungsweise ergänzt. In Freital konnte mit der Technische Werke Freital GmbH ein starker Anbieter für sechs Caravan-Stellplätze am Freizeitzentrum Hains gefunden werden.

Außerdem ist die Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden, touristischen Leistungsträgern, Vereinen, Unternehmen, Behörden, Instituten und internationalen Partnern verbessert worden. „Als maßgeblicher Erfolg für ein gemeinsames Marketing ist der ‚Erste Befahrbare Weihnachtsmarkt' unter dem Titel ‚Bimmelbahn und Lichterglanz' zu sehen, der 2019 zwischen Freital und Kipsdorf erstmals stattfand und sowohl in als auch an der Bahn viele unterschiedliche Highlights für die Gäste geboten hat. Über 8.000 Fahrgäste auf der Bahn, einschließlich Gäste aus Tschechien, und über 12.000 Besucher auf den Themenbahnhöfen und Veranstaltungen zeigen die großartige Resonanz", erklärt Mario Bielig. Das Event belegte 2019 beim Ideenwettbewerb „So geht sächsisch" denzweiten Platz und wurde beim Wettbewerb „Denkzeit Event" 2020 des Freistaat Sachsen prämiert. 2020 musste die zweite Auflage leider coronabedingt ausfallen.

Thomas Kirsten, Bürgermeister von Altenberg (l.) und Freitals Oberbürgermeister Uwe Rumberg (r.) bei der Übergabe eines Dankeschöns an Mario Bielig anlässlich der Vorstellung des Abschlussberichtes und Beendigung der Projektmanager-Stelle. Foto: Stadt Freital

Des Weiteren ist ein Konzept zur „Herstellung und Qualifizierung eines durchgängigen Rad- und Wanderwegs entlang der Weißeritztalbahn von Freital nach Altenberg" auf den Weg gebracht worden. Er soll auch an andere touristische Angebote der Region angebunden sein. Zur Umsetzung ist die weitere Zusammenarbeit der Kommunen und weiterer Partner hinsichtlich der Entwicklung eines Finanzierungs- und Marketingkonzeptes unter Einbeziehung von Fördermöglichkeiten notwendig. Der Abschlussbericht des Projektmanagers enthält darüber hinaus auch interessante und spannende Ansätze für weitere Angebote oder zur Verbesserung der Tourismus- und Freizeit-Infrastruktur, deren Realisierbarkeit weiter geprüft und von den Kommunen auch gemeinsam mit externen Partnern abgestimmt werden muss.

Oberbürgermeister Uwe Rumberg sagt: „Gemeinsam sind wir stark. Dieses haben die Beteiligten hier eindrücklich unter Beweis gestellt. Einiges konnte bereits umgesetzt werden. Anderes ist in Vorbereitung. Manches noch eine Idee auf dem Papier. Die touristische Attraktivität der Bahn und unserer Kommunen an der Strecke zu steigern ist kein Selbstläufer. Es liegt daher an uns, die Zusammenarbeit so aktiv und zielgerichtet fortzusetzen und auszugestalten, dass wir auch künftig nachhaltige Ergebnisse vorzeigen können. Für den Beitrag, den Herr Bielig dazu in den vergangenen Jahren geleistet hat, möchte ich mich herzlich bedanken, ebenso für die Unterstützung aller Partner – insbesondere beim Regionalmanagement ‚Silbernes Erzgebirge'."

Mario Bielig sagt abschließend: „Ich bin froh, dass ich mich in den vergangenen drei Jahren intensiv einbringen konnte, die Attraktivität unserer Region weiter zu steigern. Die Vielzahl der Beteiligten und gesetzlichen Bestimmungen hat es nicht immer leicht gemacht. Aber wir konnten gemeinsam einiges erreichen. Für alle erfahrene Unterstützung und die konstruktive Begleitung bin ich sehr dankbar und hoffe, die Kommunen und Partner bleiben gemeinsam am Ball, um weitere Angebote zu etablieren und sich noch stärker mit den relevanten Akteuren und Vereinen der Region zu vernetzen."

Gedenken zum 8. Mai

Der 8. Mai 1945 markiert als Gedenktag das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa. Allerdings kann die jährliche Gedenkveranstaltung erneut im Hinblick auf die Corona-Pandemie und die Einschränkungen im öffentlichen Leben nicht wie gewohnt stattfinden. Oberbürgermeister Uwe Rumberg wird am Mahnmal am Platz der Jugend in Freital-Potschappel still der Opfer gedenken und einen Kranz niederlegen.

Die Freitaler Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgefordert, in Eigenverantwortung und unter Beachtung der geltenden Regelungen Blumen und Kränze am Mahnmal niederzulegen.

Das gab es noch nie: Ein Freitaler Leichtathlet führt die Weltspitze an

Die Hallensaison im Leichtathletik-Weltverband wurde Ende März 2021 offiziell abgeschlossen. Auch wenn in den meisten Ländern im Breitensport kaum oder gar keine Hallenwettkämpfe stattgefunden haben, gab es doch überall in der Welt Wettkämpfe für die jeweiligen Nationalkader. So auch in den Junioren- und Jugendklassen. Deshalb ist die Weltbestenliste für die Hallensaison in der aktuellen Corona-Situation der beste und, weil internationale Vergleichswettkämpfe und Meisterschaften fehlten, bei der Jugend und bei den Junioren auch der einzige Gradmesser für den Leistungsstand der einzelnen Athleten.
Weitgehend unbeachtet von der Öffentlichkeit steht mit Lukas Schober von der SG Weißig 1861 erstmals ein Leichtathlet eines Freitaler Vereins am Ende einer Saison an der Spitze der Weltbestenliste in seiner Kategorie. Am 24. Januar 2021 stieß der Jugendsportler 2019 des Landkreises in Chemnitz die Kugel 19,49 Meter weit. Das ist nunmehr die Weltbestweite im Kugelstoßen der Jugend U18 in der Hallensaison 2020/2021. Er ist damit auch der einzige deutsche Leichtathlet überhaupt, der die abgelaufene Hallensaison als Weltbester beendet hat. Weder bei den Erwachsenen, noch bei den Junioren U20 und der Jugend U18 steht eine andere Deutsche oder ein anderer Deutscher in einer offiziellen Disziplin in den Bestenlisten ganz vorn.
Während im Breitensport die ersten Leichtathletik-Wettkämpfe der beginnenden Freiluftsaison leider schon wieder abgesagt werden mussten, gibt es bereits die ersten kleinen Wettkämpfe für die Athleten der verschiedenen Bundeskader. Bei einem Wurfmeeting in Berlin am 17. April 2021 gelang Lukas Schober ein sehr guter Saisoneinstieg und damit ein weiteres Mal beste Werbung für seine sportliche Heimat in Freital. Im Diskuswerfen begann er die Saison mit einem Sieg in der Jugend U18 und einer persönlichen Bestleistung von 56,71 Metern. Das ist neuer Kreisrekord, europäische Jahresbestleistung und aktuell der siebente Platz in der Jahresweltbestenliste mit Stand vom 22. April 2021. Im Kugelstoßen forderte der noch 16-jährige in Berlin die Elite der Jugend U20 heraus. Er stieß die sechs Kilogramm schwere Kugel 18,06 Meter weit. Das ist neuer Kreisrekord. Im Wettbewerb belegte er den dritten Platz und ließ immerhin drei Athleten des U20-Bundeskaders hinter sich.

100 JAHRE FREITAL

Spiel-BÜHNE FREITAL

Bilder, Erinnerungen und Zeitzeugnisse einer 100-jährigen Stadtgeschichte

Das Projektbüro 100 Jahre Freital sucht gemeinsam mit der Spielbühne Ihr Foto und Ihre Geschichte!

In Vorbereitung auf den Stadtgeburtstag am 1. Oktober 2021 suchen wir Fotografien aus den letzten 100 Jahren, die eng verknüpft sind mit der Freitaler Geschichte. Es sollten Motive sein, die einen engen Bezug zu Stadt und Stadtgeschichte haben. Dabei sind wir natürlich auch an den Geschichten hinter den Bildern interessiert. Eine Fotoauswahl der Einsendungen soll in das Geburstagsfestprogramm eingebunden werden.

Bitte senden Sie bis zum 10. Mai 2021
Das Foto und die Geschichte hinter dem Motiv ein. Dafür genügt eine E-Mail an das Projektbüro. Analoge Bilder können mit dem Formularabschnitt (unten) auch per Post eingereicht werden.

Projektbüro 100 Jahre Freital
Dresdner Straße 56 | 01705 Freital
100@freital.de
0351 6476-291

Name

Anschrift

Telefon* **E-Mail***

Aus welchem Jahr stammt die Fotografie?

Was können Sie zum Bild erzählen?

***freiwillige Angabe**

Die Verarbeitung der eingesendeten Daten beruht auf Ihrer freiwilligen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ihre Einwilligung können Sie jederzeit formlos per E-Mail oder per Post gegenüber dem Projektbüro widerrufen. Weitere Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter https://100.freital.de/datenschutz (alternativ können Sie die Informationen auch postalisch anfordern).

Neue Termine für Nachbarschaftshelferkurse

Nachbarschaftshilfe ist wichtiger denn je. Das aktuelle Geschehen beansprucht die Gesellschaft immer mehr und gerade pflegebedürftige Menschen benötigen in dieser Zeit dringend Unterstützung.
Für die Zeit bis 30. Juni 2021 besteht noch die Möglichkeit, von der Pflegekasse im Einzelfall als Nachbarschaftshelfer oder Nachbarschaftshelferin anerkannt zu werden, ohne einen zertifizierten Kurs absolviert zu haben. Diese Sonderregelung läuft bald aus. Der Besuch eines Kurses ist für ausübende Nachbarschaftshelfer oder Nachbarschaftshelferinnen dennoch notwendig.
Deshalb finden online Kurse dafür statt: der Grundkurs am 20. und 21. Mai 2021 von 9.00 bis 13.30 Uhr und der Aufbaukurs am 27. Mai 2021 von 9.00 bis 12.30 Uhr. Alle angemeldeten Interessenten erhalten einen Einladungslink. Dieser lässt sich ohne ein extra zu installierendes Programm auf jedem Smartphone, Tablet oder PC öffnen.
Kurse vor Ort im „Regenbogen" Familienzentrum e. V. sind für Juni 2021 geplant. Am 17. und 18. Juni 2021 findet von 9.00 bis 13.30 Uhr ein Grundkurs und am 24. Juni 2021 von 9.00 bis 12.30 Uhr ein Aufbaukurs statt. Präsenzkurse können je nach Infektionsgeschehen und aktuellen Vorschriften in Onlinekurse umgewandelt werden. Für alle Kurse gibt es noch freie Plätze. Fragen und Anmeldungen können telefonisch oder per E-Mail an Stefanie Baumgart, Koordinatorin der Anlaufstelle für Nachbarschaftshilfe gerichtet werden.

Anmeldung
„Regenbogen" Familienzentrum e. V.
Poststraße 13
01705 Freital
Stefanie Baumgart
Telefon 0351 6441539
E-Mail:
memo@regenbogen-freital.de

Kreativ in Kontakt bleiben

Während des Lockdowns über Weihnachten wurde es im Schulhaus in Freital-Pesterwitz sehr still. Dies blieb auch im neuen Jahr so, denn bis Mitte Februar 2021 durften viele Schülerinnen und Schüler die Schule erst einmal nicht besuchen.
Über Telefonate, E-Mails oder Videokonferenzen mit der Klasse versuchten alle – so gut wie es ging – in Kontakt zu bleiben. Doch mit Homescooling für die Kinder und Homeoffice für die Eltern wurde es zu Hause für viele doch mit der Zeit angespannt. Das Spielen mit den Klassenkameraden oder Erlebnisse in den Hortgruppen blieben weiterhin aus. Somit überlegten sich die Erzieherinnen und Erzieher im Hort eine kleine Aktion, um den Familien in der häuslichen Lern- und Familienzeit eine Abwechslung zu bereiten und das gemeinsame „Wir" zu fördern.
Die Eltern bekamen per E-Mail einen Gruß aus dem Hort und den Vorschlag, gemeinsam auf Fotosafari zu gehen.
Foto … was? Im Grunde ist die Idee ganz simpel: Die Kinder sollten sich mit ihren Eltern und gern auch Geschwistern eine kleine Auswahl an Spielfiguren schnappen und diese auf einem Spaziergang an einem Ort ihrer Wahl in Szene setzen. Ganz wichtig hierbei, die Szene wurde fotografiert und die Fotos dann von oder mit den Eltern an den Hort geschickt. So füllte sich schon nach wenigen Tagen das Postfach mit fantasievollen Arbeiten. Auch die Familien freuten sich über das Angebot und meldeten, wieviel Spaß doch der tägliche Spaziergang gemacht hatte, dass es eine Ablenkung vom täglichen Trott gab und man etwas gemeinsam unternommen hat.
Das Ziel wurde gänzlich erreicht, denn die Familien konnten gemeinsam Zeit finden, welche ganz im Fokus der Interessen der Kinder lag und trotzdem in keinerlei Zwiespalt zu allen Vorordnungen stand. Die Bewegung an der frischen Luft machte allen Spaß und es entstand sogar die eine oder andere Wanderung daraus. Ganz neue (Foto-)Talente wurden entdeckt und es wurde Schule und Bildung jenseits von Arbeitsblättern und Computer gefördert.
Nun ist wieder Leben ins Schulhaus eingekehrt und mit den eingesendeten Fotos entsteht im Erdgeschoss des Schulhauses eine schöne Ausstellung. Die Kinder dürfen in einem kleinen Wettbewerb ihr Lieblingsfoto wählen. Mit allen eingegangenen Fotos werden personalisierte Fotospiele gestaltet. So haben die Kinder auch noch lange nach der Safari etwas davon und können mit ihren Eltern und Geschwistern zu Hause gemeinsame Zeit bei Kartenspielen verbringen.

Lavina Zimmer, Klasse 3

Luis Kujat, Klasse 1

Manches „läuft“, vieles steht still

Das Jahr 2021 ist wie bereits das Vorjahr kein leichtes für die Vereine, die sich dem sozialen beziehungsweise kulturellen Kontext widmen. Viele Unwägbarkeiten und sich ändernde Auflagen durch die Coronaschutzverordnung machen es den Wirkenden schwer, ihrer täglichen Arbeit nachzukommen.
Dies betrifft auch die Mitgliedsvereine im Soziokulturellen Zentrum LIFEART. Am Beispiel des „Regenbogen“ Familienzentrum e. V. soll dieses Dilemma hier verdeutlicht werden. So sind aktuell kulturelle Angebote und Veranstaltungen so gut wie gar nicht mehr durchführbar oder planbar und auch bei den sozialen, beziehungsweise pädagogischen Projekten gibt es etliche Hürden, die es zu überwinden gilt, bevor es an die Praxis gehen kann. Jederzeit können sich die Bedingungen ändern. Somit bleibt nur eine Fahrt auf Sicht.
Nichtsdestotrotz finden Programme im „Regenbogen“ Familienzentrum e. V. statt und die Planung für das Umsetzen von Veranstaltungen im Falle von Lockerungen der Coronaauflagen ist in vollem Gange. Zu den laufenden Angeboten des Mehrgenerationenhauses zählen zum Beispiel Beratungsangebote, Kinder- und Jugendangebote, die sich an Kinder, aber auch Eltern in den verschiedenen Lebenslagen richten sowie die aktive Betreuung von Senioren und Seniorinnen. Weiterhin gibt es einen Einkaufsservice, der durch ehrenamtliche Helfer realisiert werden kann und der in diesen Zeiten für viele, gerade älteren Menschen, eine große Erleichterung darstellt. Als Kooperation mit Soziokultur Freital e. V., dem Trägerverein von LIFEART, finden seit vielen Jahren vor allem kleinkünstlerische Angebote, Workshops und Kurse im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus statt, die bereits eine lange Tradition dort haben. Diese Angebote werden der Kulturarbeit zugeordnet und dürfen aktuell aufgrund der Beschränkungen nicht stattfinden. So wird nun schon seit Monaten leider nicht mit Doris Oertel geklöppelt oder mit Peter Schreyer Aquarell gemalt. Alle warten sehnsüchtig darauf, dass auch bald wieder die Breitenkultur loslegen kann.

Präcorona Angebot: Aquarellmalerei mit Peter Schreyer Foto: LIFEART

Pflanzentauschbörse

Der Arbeitskreis Naturbewahrung des Umweltzentrum Freital e. V. plant am **22. Mai 2021** von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rahmen des Wochenmarktes auf dem Neumarkt in Freital die jährlich stattfindende Pflanzentauschbörse, um selbst gezogene Pflanzen oder Samen zu tauschen.

Verschoben ist nicht aufgehoben

Um die Wartezeit bis zur zweiten Kinderkunstausstellung am **3. und 4. Juli 2021** im „Regenbogen“ Familienzentrum e. V. zu verkürzen, haben sich die Organisatorinnen Franziska Angermann und Olga Herdt noch etwas überlegt. Bis zur Ausstellung werden bereits einige Kunstwerke im Schaukasten des „Regenbogen“-Hauses präsentiert. Aktuell befindet sich dort die „Bunte Pusteblume“ von Madita.
Die Ausstellung „100 Gesichter einer Stadt“ mit Fotos, Zeichnungen und Geschichten von Freitalern und Freitalerinnen für Freitaler und Freitalerinnen zum 100. Geburtstag der Stadt findet einen neuen Termin und einen neuen Ort. Sie wird ab dem **18. August 2021** in der F1-Galerie des Soziokulturellen Zentrums LIFEART bis zum 30. September 2021 zu sehen sein. Die Fotografien, Bilder und Zeichnungen werden als Schaufensterausstellung gestaltet und können somit unabhängig von Öffnungszeiten oder aktuellen Auflagen besichtigt werden. Die Vernissage mit zahlreichen Gästen und den ausstellenden Künstlern und Künstlerinnen ist am **17. August 2021** von 17.00 bis 19.00 Uhr zu erleben.
Das beliebte „Regenbogen“ Ferienlager ist in den vergangenen Jahren immer nach Sloup in der Tschechische Republik gefahren. In diesem Jahr geht das „Regenbogen“ Ferienlager mit einem gut durchdachten Hygienekonzept nach Affalter im Erzgebirge. Die Fahrt findet vom 25. Juli bis 1. August 2021 statt. In der Naturherberge und der Umgebung können grenzenlose Freizeit, Erlebnisse in der Natur, zahlreiche Sport -und Spielmöglichkeiten und natürlich jede Menge Spaß erwartet werden. Der Anmeldeschluss ist der **18. Juni 2021**. Die Kosten betragen 182,00 Euro pro Person. Wenn die Fahrt aus verschiedensten Gründen abgesagt werden muss, gibt es selbstverständlich eine Rückerstattung. Anmeldungen sind noch möglich.
Für alle vorgenannten Angebote gilt: Änderungen vorbehalten.

Kontakt und Informationen
„Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
Poststraße 13
01705 Freital
Telefon 0351 6441539
E-Mail:
memo@regenbogen-freital.de
Internet: www.regenbogen-freital.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital
Herausgeber Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis
Telefon 0351 6476155

REDAKTION
Jona Hildebrandt-Fischer
0351 6476136
Matthias Weigel
0351 6476193

Verlag und Druck
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Freitaler Schienenwege im Wandel der Zeit

Anzeige

Der Name Freital ist heute ein Begriff für alle Freunde schienengebundener Verkehrsträger – gab es doch im Stadtgebiet eine beachtliche Anzahl Eisenbahnstrecken mit Anschlussgleisen und Straßenbahnen – und beides mit unterschiedlicher Spurweite.
Das waren neben der 1855 geweihten Albertbahn – später Hauptbahn Dresden-Werdau – die Sächsische Semmeringbahn als erste deutsche Gebirgsbahn, die Niederhermsdorfer Kohlebahn, die Schmalspurbahnen nach Kurort Kipsdorf und Wilsdruff und nicht zuletzt die Straßenbahn durch den Plauenschen Grund.
In seinem neuen Buch „Freitaler Schienenwege im Wandel der Zeit, Band 1" setzt sich der Eisenbahn-Fachbuchautor Peter Wunderwald fundiert mit dem Thema auseinander. Das Buch ist eine Referenz an die Stadt am Windberg, die 2021 ihren 100. Gründungstag feiert. Es lässt auf anschauliche Weise die Vergangenheit lebendig werden und es ist für den Eisenbahn- und Straßenbahnfreund genauso geeignet wie für den Freitaler und alle anderen, die in die wechselvolle und interessante Geschichte der Industriestadt vor den Toren Dresdens eintauchen möchten.
Peter Wunderwald wurde 1964 geboren, ist aufgewachsen in Freital, gelernter Schriftsetzer, Diplom Museologe und seit vielen Jahren Autor sowie Herausgeber im Hauptberuf. Dank der Zusammenarbeit mit anderen namhaften Eisenbahnautoren wie Wolfram Wagner und Reiner Scheffler entstand eine Reihe interessanter Eisenbahnbücher zum gesamten Mittelsächsischen Schmalspurbahnnetz und darüber hinaus zur Stichbahn Mulda – Sayda sowie ausgewählten Regelspurbahnstrecken. Peter Wunderwald lebt in Nossen und engagiert sich unter anderem auch für die IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V.
Das 280-seitige Buch im Format DIN A4 mit 188 Farb- und 296 Schwarzweißbildern, 20 Zeichnungen und sechs Karten ist unter anderem erhältlich im Online-Shop der Stadt Freital unter www.freital.de/shop, bei der IG Weißeritztalbahn im Bahnhof Freital-Hainsberg, bei Modellbahn Seiler, Bürobedarf Priebs und zu gegebener Zeit auch im Bürgerbüro der Stadt Freital im Bahnhof Freital-Potschappel oder im Museumsshop auf Schloss Burgk. Weitere Informationen gibt es unter www.wunderwald-bahnbuecher.de.

Peter Wunderwald (r.) überreicht Oberbürgermeister Uwe Rumberg eines seiner Bücher für das Stadtarchiv. Foto: Stadt Freital

Günter Hofmann legt neues Buch vor

Anzeige

Auch mit knapp 80 Jahren bleibt Günter Hofmann als Buchautor produktiv. Der Mann, der von 1972 bis 1993 Vorsteher der Lutherkirchgemeinde in Freital-Döhlen war und ab 1990 etliche Jahre zunächst im Kreistag in Freital und später im Kreistag des Weißeritzkreises saß, hat ein neues Buch veröffentlicht. „Das Ventil – Der politische Witz in der DDR" heißt das Werk mit über 180 Seiten.
„Eine Erinnerung an eine Zeit, die schon wieder Jahrzehnte zurück liegt. Das Leben in der Diktatur, die nicht nur die Freiheit einschränkte, sondern durch eine ideologisch gesteuerte Wirtschaftspolitik auch die materiellen Bedürfnisse nur äußerst mangelhaft befriedigen konnte, sorgte ständig für ausreichende Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Der Druck im Kessel musste ertragen werden. Aufgrund der Zustände, die immer ideologisch verbrämt begründet wurden und wo Kritik und Protest unterdrückt war, wirkte der politische Witz wie ein Medikament, wie ein Ventil, um sich Luft zu machen", schreibt der heute in Dresden lebende Günter Hofmann in seiner Einleitung.
Das im Verlag Ch. Hille erschienene Buch ist im einschlägigen Buchhandel erhältlich – ISBN: 9783947654314. Günter Hofmann hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht, unter anderem über die Prager Flüchtlingszüge 1989 und über Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren.

Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

Ausgabe 10/2021	21.05.2021	(Redaktionsschluss 05.05.2021)
Ausgabe 11/2021	11.06.2021	(Redaktionsschluss 28.05.2021)
Ausgabe 12/2021	25.06.2021	(Redaktionsschluss 11.06.2021)

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus**' nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.
➜ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**

Backofenfelsen ist Geotop des Monats April 2021

Geotope sind – in Analogie zum Begriff Biotop – Orte der unbelebten Natur, an denen sich wie durch ein Fenster in die Geschichte unseres Planeten blicken lässt. Im GEOPARK Sachsens Mitte spielen sie eine große Rolle. Im Jahr 2020 erfasste das Projektmanagement gemeinsam mit fachkundigen Kooperationspartnern die 21 bedeutendsten Geotope der Region und nahm diese genauer unter die Lupe. Daraus ist ein Geotop-Managementplan entstanden, der in den folgenden Jahren als Leitfaden zur Pflege und Nutzung dieser Standorte dienen wird. Die vertraglichen Regelungen werden aktuell mit den jeweiligen Eigentümern vorbereitet.
Jetzt freut sich das Projektmanagement des GEOPARKs ganz besonders, denn der Backofenfelsen in Freital-Hainsberg hat es im April 2021 zum Geotop des Monats geschafft. Vergeben wird dieser Titel durch die Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV). Nachdem bereits das Nationale Geotop Porphyrfächer im Tharandter Wald im September 2020 diese Auszeichnung erhielt, ist dieser nun bereits der zweite Geotop im GEOPARK mit dieser Würdigung und viele weitere sollen noch folgen.
Der Backofenfelsen ist der größte Übertageaufschluss des Rotliegend-Beckens um Freital und liegt direkt an der Straße in Richtung Tharandt. Das hier auftretende Gestein lässt sich allgemein als Konglomerat bezeichnen, also ein Sedimentgestein, in dem man deutlich gerundete Gerölle erkennen kann. Das Gestein fällt durch seine markante rote Färbung und die backofenartigen Höhlen in der Felswand auf. Sie entstanden im Laufe der Jahre durch die Herauswitterung weniger widerstandfähiger Schichten. Dass diese jemals von Soldaten als Backöfen genutzt wurden, wie es der Sage nach berichtet wird, ist jedoch unwahrscheinlich.
Übrigens: Viele Geotope im GEOPARK liegen auch in Natur- und Landschaftsschutzgebieten. Daher gilt es, neben den Gesteinen auch zahlreiche Pflanzen und Tiere an den Standorten in die Schutzmaßnahmen mit einzubeziehen. Wer beim Geotopschutz helfen kann oder möchte, kann sich gern per E-Mail beim GEOPARK Sachsens Mitte e. V. melden unter kontakt@geopark-sachsen.de.

Der Backofenfelsen Foto: Gerd Pöhler

Digitalisierung Schulen - Bauarbeiten am Weißeritzgymnasium Freital

Zur Herstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur hatte der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im vergangenen Jahr einen Zuwendungsbescheid über die Förderung der Maßnahmen aus dem Digitalpakt in Höhe von 3,3 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen erhalten. Diese Mittel werden für die erforderlichen Maßnahmen unter anderem im Weißeritzgymnasium mit den Standorten Johannisstraße, Pestalozzistraße und den Turnhallen Krönertstraße und Johannisstraße eingesetzt.
Gestartet sind die ersten Arbeiten am Weißeritzgymnasium in Freital am 1. März 2021. Die Maßnahmen laufen planmäßig. Insgesamt wird mit einer Bauzeit von neun Monaten gerechnet. Gebaut wird nicht nur während der Schulferien, sondern auch in der Schulzeit. Grundvoraussetzung dafür ist eine enge Abstimmung zwischen den beteiligten Unternehmen und der Schulleitung, die regelmäßig erfolgt.
Zu den Leistungen gehören der Umbau von Serveranlagen, WLAN und Klimatechnik sowie die strukturierte Gebäudeverkabelung. Das heißt, die Bauleute müssen durch alle Klassenzimmer und Fachkabinette, Büroräume und Flure. Das geht nur, wenn die Räume freigelenkt werden können und auch nur dann, wenn keine Prüfungen anstehen – eine logistische Herausforderung für alle Beteiligten. Neben der Bereitstellung einer allgemeinen leistungsfähigen IT-Infrastruktur gilt es auch der zunehmenden Mobilität und den Anforderungen an mobiles Arbeiten mittels der Bereitstellung einer WLAN-Struktur Rechnung zu tragen. Durch eine flächendeckende einheitliche LAN-/WLAN-Infrastruktur sollen Schülern und Lehrkräften in der Schule moderne leistungsfähige IT-Arbeitsmöglichkeiten und insbesondere für Nutzer mit mobilen Endgeräten ein Zugriff auf zentrale IT-Ressourcen oder das Internet per WLAN bereitgestellt werden.

Blutspende in Freital

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:
Montag, **31. Mai 2021**
15.00 bis 19.00 Uhr
Weißeritzgymnasium
Außenstelle
Johannisstraße 11

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:
Montag, **17. Mai 2021**
14.00 bis 19.00 Uhr
Stadtkulturhaus Freital
Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich.

Verkehrsverbund Oberelbe rüstet Automaten um

Im Gebiet des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) werden derzeit alle Ticketautomaten der Deutschen Bahn mit kontaktlosen Bezahlmöglichkeiten ausgestattet. Der Umbau der Automaten wird schrittweise bis Anfang Oktober erfolgen. Der VVO investiert in die Umrüstung rund 125.000 Euro.
Hintergrund ist vor allem der Trend hin zur kontaktlosen Zahlung, der sich insbesondere in der Corona-Pandemie deutlich beschleunigt hat. Neben allen gängigen Kredit- und Debitkarten mit Kontaktlos-Funktion können die Fahrgäste zum Beispiel auch per ApplePay oder Google Pay zahlen. Die ersten Automaten in Dresden, Heidenau, Tharandt und Meißen sind bereits ausgestattet, bis Anfang Oktober 2021 folgen monatlich weitere 20 bis 25 Automaten. Neben den kontaktlosen Bezahlmöglichkeiten akzeptieren die Automaten wie gewohnt auch weiterhin Bargeld sowie Kredit- und Debitkarten.

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.
Geschäftsanzeigen
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Schülerbeförderung im Landkreis

Der Kreistag des Landkreises hat am 22. März 2021 die Satzung zur dritten Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beschlossen. Vor dem Hintergrund der beabsichtigten Einführung eines sächsischen Bildungstickets ab dem 1. August 2021 wird der Eigenanteil der Eltern an der Schülerbeförderung auf 15,00 Euro pro Monat angepasst. Schülerinnen und Schüler zahlen künftig jährlich 180,00 Euro und können im gesamten Schuljahr an allen Schul- und Ferientagen die öffentlichen Verkehrsmittel entsprechend der zeitlichen und räumlichen Gültigkeit ihrer Fahrausweise nutzen.

Für alle weiteren Beförderungsarten wird der Eigenanteil ebenfalls auf monatlich 15,00 Euro festgesetzt und für maximal elf Beförderungsmonate im Schuljahr erhoben. Die Änderungen treten zum Beginn des Schuljahres 2021/22 in Kraft.

Antrag bis zum 31. Mai 2021 stellen

Weitere Details zur Einführung des Bildungstickets werden derzeit zwischen den Verkehrsverbünden und dem Freistaat Sachsen abgestimmt. Es ist geplant, dass alle berechtigten Schüler statt der bisherigen ermäßigten Abo-Monatskarten automatisch das Bildungsticket erhalten, welches verbundweit gelten soll. Für die Übergangszeit wird darum gebeten, bis zum 31. Mai 2021 beziehungsweise umgehend nach dem Erhalt der Schulaufnahmebescheide für das Schuljahr 2021/22 über die Schule einen Antrag auf geförderte Schülerbeförderung zu stellen.

Dies betrifft

- Schüler der Klassenstufen eins und fünf beziehungsweise neue Schüler und Wiederholer
- Schüler von berufsbildenden Schulen im Vollzeitunterricht (jährlich neue Antragstellung notwendig)
- Schüler, welche auf dem Schulweg mit dem Privatfahrzeug befördert werden sollen (jährlich neue Antragstellung notwendig)
- Schüler, welche im freigestellten Schülerverkehr befördert werden sollen (jährlich neue Antragstellung notwendig) sowie
- Schüler, bei denen sich aufgrund von Umzug die Anschrift verändert hat oder ein Schulwechsel bevorsteht.

Alle Schülerinnen und Schüler, welche im Schuljahr 2020/21 bereits einen Anspruch auf eine geförderte Schülerbeförderung hatten, erhalten einen neuen Bescheid sowie die Fahrausweise auf der Grundlage ihrer bereits vorliegenden Anträge.

Die Anträge sind im Internet zu finden unter www.landratsamt-pirna.de/schuelerbefoerderung.html

Kontakt und Informationen
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Bildung und ÖPNV
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon 03501 515-4405 / -4406 / -4408 / -4410 und -4411

Regionalbudget 3.0

Der Kleinprojektefonds in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge" geht in die dritte Runde. Sobald der Bewilligungsbescheid für den Landschaf(f)t Zukunft e. V. vorliegt, stehen wieder 200.000 Euro zum Abruf für dieses Jahr bereit. Hier die wichtigsten Fragen und Fakten:

Was wird gefördert? Projekte mit einem Gesamtkostenrahmen von 1.250 bis 20.000 Euro.

Was für Projekte können es sein? Sie sollen dem Vereins- oder Gemeindeleben dienen und können aus zum Beispiel folgenden Bereichen kommen: Grundversorgung, Infrastruktur, Mobilität, Kunst und Kultur, Umwelt, Soziales, Bildung oder Tourismus.

Wann geht es los? Der Startschuss fällt am 28. April 2021.

Wer kann Gelder beantragen? Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine, Verbände, Stiftungen und Kirchgemeinden.

Welches sind Fördervoraussetzungen? Die Projektträger müssen bis zum 18. Mai 2021 mindestens eine Beratung zu ihrem Projekt in Anspruch genommen haben. Sie müssen über ein eigenes Konto verfügen. Soll gebaut werden und es wird eine Baugenehmigung gebraucht, muss diese bereits mit dem Antrag eingereicht werden.

Bis wann ist der Antrag möglich? Ende der Abgabefrist ist der **26. Mai 2021**.

Wer entscheidet über die Förderung? Der Koordinierungskreis der Region mit öffentlichen und privaten Vertretern und Vertreterinnen entscheidet am 16. Juni 2021 über die Auswahl der Projekte.

Wieviel Fördermittel gibt es? Der Aufruf hat ein Budget von 200.000 Euro. 80 Prozent der förderfähigen Kosten für das Projekt werden gefördert.

Bekommt jedes Projekt Geld? Alle Projekte werden mit Punkten bewertet. Daraus ergibt sich eine Reihenfolge. Entsprechend dieser Reihenfolge wird das Geld vergeben.

Was ist der Region wichtig? Innovation und Nachhaltigkeit sind wichtige Aspekte. Aber auch die Gemeinwohlorientierung oder Angebote für Jugendliche oder Benachteiligte werden positiv bewertet.

Wie lang kann das Projekt laufen? Begonnen werden kann Mitte Juni 2021 und zu Ende kommen muss das Projekt Mitte Oktober 2021.

Wann gibt es die Fördermittel? Die Projektkosten müssen vorfinanziert werden. Bis zum Ende des Jahres wird die Förderung erstattet.

Wo gibt es weitere Informationen und die Antragsunterlagen? Alle Informationen und Antragsunterlagen werden bereitgestellt auf der Internetseite www.re-silbernes-erzgebirge/kleinprojekte.

Es wird empfohlen, frühzeitig einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Kontakt und Informationen
Regionalmanagement
„Silbernes Erzgebirge"
Halsbrücker Straße 34/DBI
09599 Freiberg
Telefon 03731 692698
E-Mail:
info@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet:
www.re-silbernes-erzgebirge.de

1921 - 2021
ZU JUNG UM ALT ZU SEIN.
100.freital.de
100 JAHRE FREITAL

Anti-Graffiti-Programm geht in Verlängerung

Die Deutsche Bahn (DB) und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) setzen ihr gemeinsames Programm gegen Vandalismus und Graffiti für weitere drei Jahre fort. Zwei mobile Einsatztrupps von DB Station&Service sind regelmäßig im Gebiet des VVO unterwegs. Zusätzlich zur regulären Reinigung und Wartung kontrollieren sie einmal in der Woche die Bahnhöfe auf Sauberkeit und Vandalismusschäden. Zum Programm gehören unter anderem alle vier Freitaler Haltepunkte der S-Bahn: Freital-Potschappel, Freital-Deuben, Freital-Hainsberg und Freital-Hainsberg West.
Der Deutschen Bahn AG entstehen für die Beseitigung von Vandalismusschäden und Graffiti bundesweit jährlich Kosten in Höhe von über 38 Millionen Euro. Um dem entgegenzuwirken haben der VVO und die DB Station&Service Mitte 2012 das Programm gegen Vandalismus und Graffiti gestartet und setzen sich damit für ein attraktives Umfeld im öffentlichen Nahverkehr ein. Mit der Verlängerung des Vertrages wächst die Zahl der Stationen im Programm um 13 auf insgesamt 65 Bahnhöfe und Haltepunkte im gesamten Verbund an.
Ziel ist es, Graffitischäden möglichst schnell zu beseitigen. Die mobilen Einsatztrupps sind mit dem Graffitimobil jetzt an noch mehr Stationen unterwegs und rücken mit Spezialwerkzeugen und -materialien für eine erste Schadensbeseitigung an. Allen Fahrgästen sollen dauerhaft saubere Stationen angeboten werden. Allein dafür investiert man 2021 rund 210.000 Euro in die Beseitigung von Schäden und Verunreinigungen.
Sprayen ist kein Kavaliersdelikt. In Extremfällen drohen den Tätern bis zu zwei Jahre Gefängnis. Als zivilrechtliche Forderung können die materiellen Schäden zudem über 30 Jahre im Nachhinein geltend gemacht werden, auch wenn der Sprayer zur Tatzeit unter das Jugendstrafrecht fiel. Die DB erstattet grundsätzlich bei jedem Vandalismusdelikt Strafanzeige. Informationen und Hinweise zu Vandalismus nimmt die Bundespolizei telefonisch unter 0800 6888000 und die 3-S-Zentrale der DB Station&Service in Dresden unter 0351 4611055 entgegen.

Neue Internetseite bündelt Ausbildungsangebote

Die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs- oder Fachkräftekrise werden. Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) zusammen mit ihren Partnern in der Selbstverwaltung mit einer Internetplattform ein neues digitales Angebot geschaffen. Die Internetseite www.arbeitsagentur.de/m/ausbildung-klarmachen richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Sie bündelt übersichtlich alle wichtigen Informationen und Angebote rund um das Thema Ausbildung: von Tipps für die Berufswahl und dem Online-Berufserkundungstool „Check-U" über das persönliche Gespräch mit der Berufsberatung – zum Beispiel per Videoberatung – bis hin zu mehr als 100.000 Ausbildungsplatzangeboten aus der BA-Jobbörse. In einer Veranstaltungsdatenbank finden die Jugendlichen virtuelle Ausbildungsmessen, Speed-Datings und weitere (digitale) Events in ihrer Region. Persönliche Erfahrungsberichte und Erfolgsgeschichten von Azubis ergänzen das Angebot.
Daneben finden auch Arbeitgeber, Eltern und Lehrkräfte auf der digitalen Informationsplattform Hinweise und weiterführende Links. Ausbildungsbetriebe erhalten zum Beispiel alle wichtigen Informationen zum Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern" und gelangen per Link direkt zu den Förderanträgen. Lehrerinnen und Lehrer können unter anderem Materialien für den Berufsorientierungsunterricht herunterladen. Eltern finden Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können oder welche finanziellen Hilfen es gibt. Die Internetseite wird laufend erweitert und aktualisiert.
Mit einem Klick geht es auch zu den Ausbildungsseiten der Partner in der Selbstverwaltung:
Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände BDA bietet über das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT auf www.schulewirtschaft.de umfangreiche Unterstützung für Lehrkräfte und Unternehmen zum Thema berufliche Orientierung an.
Die DGB-Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes bietet mit „Dr. Azubi" unter www.dr-azubi.de schnelle, anonyme und kostenlose Unterstützung bei allen Fragen rund um die Ausbildung.
Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) bietet mit seinem „Lehrstellenradar" www.lehrstellen-radar.de den direkten Weg zum Ausbildungsplatz im Handwerk. Dort finden ausbildungsinteressierte junge Menschen noch viele weitere Informationen, beispielsweise zu Praktika und passende Ansprechpartner aus ihrer Region.

Anzeige(n)

www.BrautmodeOutlet.de

die STEG

Die Stadt Freital hat zur Umsetzung des Städtebauförderprogramms im Stadtteil Deuben die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Übernahme des Quartiersmanagements beauftragt. Daher suchen wir zur Unterstützung unseres Teams in Freital zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen engagierten

Quartiersmanager (m|w|d)
›› Teilzeit mit 20 Stunden/Woche ‹‹

befristet für die Dauer der Beauftragung, voraussichtlich bis Ende 2027.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Marco Hereth unter 0351 – 25518 40
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.05.2021 an personal@steg.de

die STEG Stadtentwicklung GmbH | Standort Dresden
Bodenbacher Straße 97 | 01277 Dresden

steg.de

Gottesdienste

Ob die Gottesdienste durchgeführt werden, hängt von den Regelungen der derzeitigen Corona-Pandemie ab. Informationen dazu gibt es zeitnah auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde.
Die stattfindenden Gottesdienste/Andachten in den Gemeinden erfordern die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Medizinischer Mundschutz ist zu nutzen. Änderungen sind möglich.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital
www.kirche-freital.de

Pesterwitz Jakobuskirche
www.kirche-pesterwitz.de

Freie evangelische Gemeinde
www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs unter Telefon 0351 89241042

Katholische Pfarrei St. Joachim
www.kirche-osterzgebirge.de oder Telefon 0351 6491929

Samstag, 8. Mai 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 9. Mai 2021

Potschappel Emmauskirche
Kinder- und Teeniekirche • 10.00 Uhr

Deuben Christuskirche
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden • 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim
Kindermesse • 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 13. Mai 2021

Pesterwitz Burgwartsberg
Gemeinsamer Gottesdienst • 10.00 Uhr

Samstag, 15. Mai 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 16. Mai 2021

Hainsberg Hoffnungskirche
Gottesdienst mit Einsegnung von Jubelkonfirmanden und Kindergottesdienst • 10.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Pilgerandacht • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gebetsgottesdienste Mi., 18.00 Uhr
Do., 19.00 Uhr

Anzeige(n)

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**
Freital | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Anzeige

Sterbegeldversicherung und Vorsorgevertrag

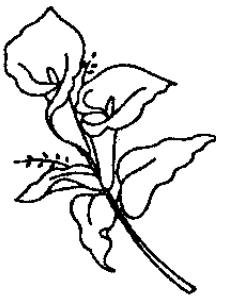
Eine Sterbegeldversicherung wird von vielen Versicherungen angeboten. Üblicherweise beinhalten Sterbegeldversicherungen die Zahlung geringer monatlicher Beiträge. Sobald der Sterbefall eintritt, wird die vorher festgelegte Summe den Hinterbliebenen zur Verfügung gestellt, sodass diese die Bestattungskosten zahlen können. Im Rahmen eines Vorsorgevertrags mit einem Bestattungsinstitut wird meist ein Treuhandkonto angelegt. Das ersparte Geld wird dann für die Bezahlung der im Vertrag vereinbarten Bestattungsleistungen genutzt. BDG

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01

www.krematorium-meissen.de

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



Auch in dieser Ausgabe kein Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuell geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie erscheint auch in diesem Amtsblatt kein Veranstaltungskalender. Bitte informieren Sie sich über Fernsehen, Rundfunk und Tagespresse beziehungsweise im Einzelfall direkt beim jeweiligen Veranstalter, bis wann das Veranstaltungsverbot im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus gilt. Im Online-Veranstaltungskalender auf www.freital.de werden abgesagte und verschobene Veranstaltungen je nach Meldung der Veranstalter als solche gekennzeichnet.

E-Mail: veranstaltung@freital.de

Anzeige(n)

Offen darüber sprechen

Anzeigen

Der Herbst ist für viele Menschen eine Zeit des Nachdenkens und Reflektierens. Wer sich dabei auch mit dem eigenen Tod beschäftigt, wird zwangsläufig an die Menschen denken, die ihm besonders am Herzen liegen. Wie geht es wohl für sie weiter, wenn man selbst nicht mehr da ist? Das Reden über den Tod ist in vielen Familien allerdings tabu. „In der Familie sollte man jedoch offen darüber sprechen“, rät Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Denn ein Trauerfall bringe beispielsweise hohe wirtschaftliche Belastungen mit sich. Allein für eine Bestattung würden schnell 5.000 bis 10.000 Euro anfallen, die man einplanen sollte. Die Vorsorge etwa mit einer Sterbegeldversicherung kann aus zwei Gründen sinnvoll sein. Sie schafft zu Lebzeiten die finanziellen Voraussetzungen, um die eigenen Vorstellungen vom letzten Weg zu verwirklichen. Vor allem aber entlastet sie die Hinterbliebenen – moralisch und finanziell. Mögliche Unstimmigkeiten und Streitigkeiten lassen sich auf diese Weise vermeiden. Der Markt der Sterbegeldanbieter ist groß, und entsprechend unterschiedlich sind die Konditionen. Bei renommierten Anbietern findet keine Gesundheitsprüfung statt, es werden keine ärztlichen Gutachten eingeholt, keine Krankheit wird ausgeschlossen. Die Wartezeit beträgt nur sechs Monate. Die Staffelung der Versicherungsleistung im Todesfall ist abhängig vom Eintrittsalter. Nach spätestens drei Jahren besteht voller Versicherungsschutz. Bei Unfalltod entfallen Wartezeit und Staffelung ganz. Die Leistung wird wahlweise an die Hinterbliebenen oder an den ausgewählten Bestatter ausgezahlt.

Je früher man sich um den Abschluss einer Sterbegeldversicherung kümmert, desto geringer ist der monatliche Aufwand. Denn die Beitragszahlung wird bei einem früheren Eintritt in den Vertrag auf einen längeren Zeitraum aufgeteilt. Aber auch im Alter ist es noch möglich, eine Sterbegeld-Police abzuschließen – bei einigen Versicherern z. B. ist das bis 90 Jahre möglich. *djd*

Foto: djd/LV 1871/Getty

Holzgrabmale

- **bewährte und anerkannte Qualität**
- **als Übergangs- oder dauerhaftes Grabmal**
- **individuell von Hand geschnitzt mit persönlicher Symbolik**

Holzbildhauermeisterin
Anett Wirthgen

Hauptstraße 20 · 01734 Oelsa
0351 / 64 70 135
oelsa@holzbild-fischer.de

Meisterbetrieb seit 1969

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Die schwersten Wege werden alleine gegangen. Aber Sie dürfen sich helfen lassen!

Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ | FREITAL

Freital: Poisentalstr. 9
Wilsdruff: Freiberger Str. 5
Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Daniela müller BESTATTUNGEN seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44
Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88
Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

FSW
FREITALER STADTWERKE

Wir verstehen uns als fairer und vertrauenswürdiger Dienstleister und Partner in Sachen Energie und Telekommunikation.

WIR SUCHEN:

Netz- und Anlagenplaner (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Erstellung von Trassierungs- und Genehmigungsplanung in den Sparten Strom (Mittel- und Niederspannung), Erdgas (Hoch- und Niederdruck), Telekommunikation (Glasfaser) sowie IT-Netzwerkinfrastruktur
- Koordinierung der Planung mit Fachabteilungen, externen Projektbeteiligten und Trägern öffentlicher Belange ...

IHR PROFIL:

- abgeschlossenes Ingenieur-/Technikerstudium in der Energie- oder Baubranche
- Erfahrung in Planung, Kalkulation und Projekttätigkeit
- routinierter Umgang mit IT-Programmen (MS-Office, CAD, GIS usw.) ...

Kundenbetreuer (m/w/d) Groß-/ und Gewerbekunden

IHRE AUFGABEN:

- Akquirieren/Verhandeln/Abschließen von Energieliefervertägen (RLM/SLP) für Strom, Erdgas und Dienstleistungen für Neu- und Bestandskunden im Gewerbebereich
- umfassende Beratung von Kunden und Marktpartnern über rationelle Energieanwendung und erneuerbare Energien (einschl. Erarbeiten kundenorientierter Lösungen ...)

IHR PROFIL:

- abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung mit anschließender Fortbildung z. B. als Meister, Techniker oder Fachkaufmann oder vergleichbar (z. B. abgeschlossene, zertifizierte Fortbildung in den Bereichen Vertrieb oder Energiewirtschaft)
- Abschluss als Energiemanager von Vorteil
- umfassende Kenntnisse über Energiewirtschaft, Branche, Markt, Produkte und Kunden ...

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und zur Bewerbung finden Sie auf **www.FTL-Stadtwerke.de/Karriere**

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappler Straße 2 · 01705 Freital · Telefon: 0351 64 828-0 · FSW@FTL-Stadtwerke.de

ENTSTÖRDIENSTE: Strom: **0351 64 828 666** · Gas: **0351 64 828 888** · Internet: **0351 64 828 777**